

# Wirtschaftsdaten Mittelfranken

Hoher Wohlstand und hohe Produktivität, aber vergleichsweise hohe Arbeitslosigkeit

## 1.1 Wachstum und Wohlstand

Mittelfranken verzeichnete in den letzten zehn Jahren ein Wirtschaftswachstum, das leicht unter dem bayernweiten Durchschnitt lag. Dies Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Einwohner und je Erwerbstätigen stieg leicht unterdurchschnittlich. Die Niveaus der beiden Größen sind jedoch weiterhin relativ hoch, nur in Oberbayern ist das BIP je Einwohner und je Erwerbstätigen höher.

<i>Nominale Werte</i>	Bayern	Mittelfranken
BIP-Wachstum 2012 bis 2022	+44,4	+40,6%
BIP/Erwerbstätigen, 2022 in Euro	91.887,-	84.931,-
BIP/Erwerbstätigen, 2022 Bayern=100	100,0	92,4
BIP/Erwerbstätigen, 2012 bis 2022	+29,8%	+29,1%
BIP/Einwohner, 2022 in Euro	54.007,-	50.400,-
BIP/Einwohner, 2022 Bayern=100	100,0	93,3
BIP/Einwohner, 2012 bis 2022	+35,8%	+32,9%

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

## 1.2 Arbeitsmarkt

Mittelfranken hatte im Jahresdurchschnitt 2023 bayernweit erneut die höchste Arbeitslosigkeit, die Quote lag aber deutlich unter dem bundesweiten und auch westdeutschen Schnitt. Die überdurchschnittlich hohe Arbeitslosigkeit geht zu einem Großteil auf die Städte Nürnberg und Fürth zurück.

	Arbeitslosenquote Jahresdurchschnitt 2023
Bayern	3,4%
Mittelfranken	3,9%
<i>Landkreise und kreisfreie Städte</i>	
<i>Kfr. Stadt Ansbach</i>	<i>4,6%</i>
<i>Kfr. Stadt Erlangen</i>	<i>4,1%</i>
<i>Kfr. Stadt Fürth</i>	<i>5,1%</i>
<i>Kfr. Stadt Nürnberg</i>	<i>5,9%</i>
<i>Kfr. Stadt Schwabach</i>	<i>3,5%</i>
<i>Lkr. Ansbach</i>	<i>2,5%</i>
<i>Lkr. Erlangen-Höchstadt</i>	<i>2,6%</i>
<i>Lkr. Fürth</i>	<i>2,7%</i>
<i>Lkr. Neustadt/Aisch-Bad Windsheim</i>	<i>2,4%</i>
<i>Lkr. Nürnberger Land</i>	<i>2,5%</i>
<i>Lkr. Roth</i>	<i>2,2%</i>
<i>Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen</i>	<i>3,6%</i>

Quelle: BA, Regionaldirektion Bayern

### 1.3 Beschäftigung

Mittelfristig stieg die Beschäftigung in Mittelfranken etwas schwächer als in Bayern insgesamt. Auch zuletzt im Jahr 2022 lag das Beschäftigungswachstum etwas niedriger als im Durchschnitt des Freistaats.

	2017 bis 2022	2021 bis 2022
Bayern	+7,4%	+2,0%
Mittelfranken	+5,2%	+1,6%

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

### 1.4 Wirtschaftsstruktur

Der Dienstleistungssektor hat in Mittelfranken ein leicht höheres Gewicht als in Bayern insgesamt. Dagegen liegen die Wertschöpfungsanteile des Produzierenden Gewerbes sowie auch der Land- und Forstwirtschaft leicht unter dem Durchschnitt des Freistaats.

	Anteil an der Bruttowertschöpfung, 2022			
	Land- u. Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	darunter: Industrie	Dienstleistungen
Bayern	1,0%	32,5%	23,8%	66,5%
Mittelfranken	0,7%	31,8%	24,5%	67,5%

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

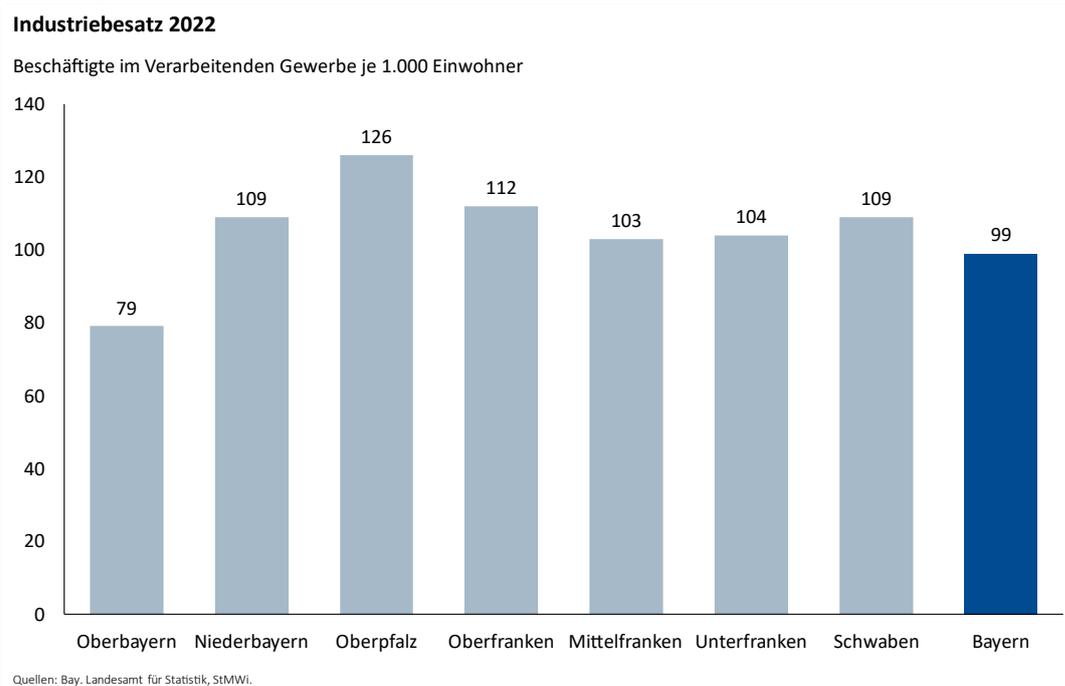
## 1.5 Industrie

In der mittelfränkischen Industrie waren 2023 184.482 Personen beschäftigt, das waren 14,0 Prozent aller Industriebeschäftigten Bayerns.

	2023	
	Beschäftigte	Anteil an Bayern
Oberbayern	382.648	29,0%
Niederbayern	137.270	10,4%
Oberpfalz	145.003	11,0%
Oberfranken	118.838	9,0%
<b>Mittelfranken</b>	<b>184.482</b>	<b>14,0%</b>
Unterfranken	137.890	10,4%
Schwaben	215.279	16,3%
<b>Bayern</b>	<b>1.321.410</b>	

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

Der Industriebesatz (Industriebeschäftigte je 1.000 Einwohner) liegt mit 103 leicht über dem bayerischen Durchschnitt von 99.



Die größten Industriebranchen (gemessen an den Beschäftigten) in Mittelfranken sind der Maschinenbau sowie die Herstellung elektrischer Ausrüstungen, deren Beschäftigtenanteil fast doppelt so hoch ist wie im bayerischen Durchschnitt. Die drittgrößte Branche ist die Elektronik- und EDV-Geräteindustrie. Im bayerischen Vergleich unterrepräsentiert ist der Straßenfahrzeugbau. Überdurchschnittlich ist der Anteil der Metallerzeugung und -bearbeitung.

	Beschäftigte, Anteile an Industrie insgesamt, 2023	
	Mittelfranken	Bayern
Maschinenbau	17,2%	17,3%
Elektrische Ausrüstungen	15,3%	8,2%
DV-Geräten, elektronische u. optischen Erzeugnisse	10,8%	7,6%
Nahrungs- u. Futtermittel, Getränke	10,2%	10,8%
Metallerzeugnisse	8,5%	8,7%
Gummi- u. Kunststoffwaren	6,4%	5,8%
Kraftwagen u. Kraftwagenteile	3,9%	15,1%
Rep. u. Inst. v. Maschinen u. Ausrüstung	4,3%	2,4%
Metallerzeugung u.-bearbeitung	3,2%	1,9%
Glas, -waren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	2,9%	3,9%
Sonstiger Fahrzeugbau	2,9%	3,5%

### **Ansprechpartner**

**Elias Kerperin**

Abteilung Volks- und Außenwirtschaft

Telefon 089-551 78-422

[elias.kerperin@vbw-bayern.de](mailto:elias.kerperin@vbw-bayern.de)

[www.vbw-bayern.de](http://www.vbw-bayern.de)